

Bay-BIDS-Reise

Tag 1 – 27.11.2021

Unser Abenteuer beginnt am Flughafen von Madrid, wo wir unseren Flug nach München genommen haben.

Auf dem Flug von Chiclana nach Madrid saßen Marta und Maria Cristina in der Business-Class im Flugzeug und aßen viel!

Am Flughafen von Madrid haben wir den berühmten Sänger Juan Magan getroffen und ein Foto mit ihm gemacht.

Außerdem haben wir Bettina und die anderen Schüler*innen aus Madrid, Zaragoza und Almeria getroffen. Wir fingen an, darüber zu reden, was wir studieren wollten, um uns besser kennenzulernen.

Wir sind nachts in München angekommen, nachdem wir noch eine Stunde in der S-Bahn verbracht hatten. Wir sind mit den Koffern ins DJH Youth Hostel Park gegangen. Es war sehr kalt!

Im Hostel hat uns Bettina die Karten für die Zimmer gegeben. Sie hat uns die Hotelregeln und den Plan für den nächsten Tag verraten.

Da wir sehr müde waren, gingen wir zum Schlafen in die Zimmer.

Wir waren sehr gespannt auf den nächsten Tag!



Tag 2 – 28.11.2021

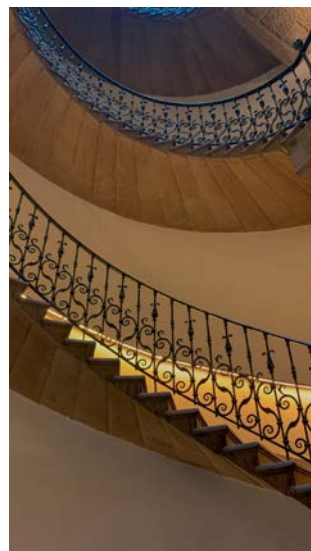
Der zweite Tag begann mit einem Frühstück am Hotelbuffet.

Nach dem Frühstück gingen wir los und besuchten das Zentrum von München, aber die Geschäfte und Sehenswürdigkeiten waren leider geschlossen.

Im Hackenviertel haben wir typisch deutsches Essen gegessen. Es war ein sehr schönes historisches Restaurant im Stadtzentrum. Dann waren wir auf dem Königsplatz, wo es einige beeindruckende Gebäude gab. Wir sind durch das Bahnhofsviertel und Angerviertel, am neuen Rathaus, an der Hofstatt, und am Alten Botanischen Garten vorbei und zur Maxvorstadt gefahren. Unsere letzte Station war der Olympiapark in München, wo wir den Olympiaturm und alle Sportanlagen gesehen haben. Wir sind auf einen Hügel gestiegen und haben vom Olympiapark aus ganz München gesehen.

Die Landschaft war sehr schön, weil es den ganzen Tag geschneit hat.

Auf dem Weg zum Hotel kamen wir an den Maximiliansanlagen vorbei, wo wir Fotos machten.



Tag 3 – 29.11.2021

Tag 4 – 30.11.2021

Dienstag war der vierte Tag der Reise. Wir sind mit dem Zug nach Ingolstadt gefahren, nach einer Stunde im Zug sind wir dort angekommen. Das Wetter war total verrückt, es hat die ganze Zeit sehr viel geschneit.

Um elf Uhr haben wir uns mit einer Schülerin der Hochschule getroffen. Sie hat uns über die verschiedenen Studiengänge berichtet und ihre Erfahrung erzählt. Leider interessierten sich die meiste Leute unsere Gruppe nicht für die Studiengänge, die dort angeboten werden.

Das Hochschulgebäude war sehr modern und hat uns sehr gut gefallen. Es gab Klassenzimmer mit BMWs und Motorrädern. Diego und ich (Joaquín) sind in der Hochschule geblieben, weil wir weitere Informationen suchen wollten, der Rest der Gruppe ist ins Stadtzentrum Stadtkern gegangen.

Wir beide haben mit einem Mann, der aus Madrid stammt, über die Hochschule und verschiedene Karrieremöglichkeiten gesprochen.

Um 13.00 Uhr haben wir alle den Zug genommen, und sind wieder nach München gefahren. Dort haben wir uns getrennt und jeder konnte machen, was er wollte. Wir haben mit Alberto und Álvaro in einem koreanischen Restaurant gegessen. Das Essen war lecker und es war total gemütlich.

Danach sind wir vier ein bisschen herumgelaufen und sind zum COVID-Testzentrum gegangen. Die ganze Gruppe war negativ, und deshalb konnten wir die Alte Pinakothek besuchen. Wir waren komplett erstaunt über die Kunstwerke von Rubens und Filippo Lippi.

Am Abend sind wir mit der U-Bahn zurückgefahren und haben in einem italienischen Restaurant in der Nähe der Jugendherberge gegessen.

Tag 5 – 01.12.2021

Nach Ingolstadt kam Neu-Ulm. Hier wurden uns nicht nur Studiengänge erklärt, sondern auch Geschichte beigebracht, Architektur vorgestellt und ein Fernsehstudio gezeigt.

Thomas Bartl hat uns sehr amüsant die Hochschule Neu-Ulm erklärt. Begonnen hat er mit dem Unterschied zwischen Ulm und Neu-Ulm. Von der Universität aus sah man die alte Mauer. Danach sind wir zu den beiden Enden des Gebäudes gegangen. Im Westen, wo die Sonne aufgeht, ist die Farbe der Wände und Treppen Magenta, im Gegenteil zum dunklen Ton des östlichen Endes. Während wir von einer Seite zur Anderen gegangen sind, haben wir 162 Meter hinter uns gelassen (knapp 40 Zentimeter mehr als die Höhe des Turmes des Ulmer Münsters).

Später durften wir uns eines der neuen Gebäude der Hochschule ansehen. Hier konnten wir feststellen, dass in dieser Hochschule Praxis sehr wichtig ist. Außer Büchern, digitalen Medien und Kameras, die den Studierenden angeboten werden, stehen ihnen ein Fernsehstudio, ein Forschungslabor und alles, was sie sonst noch brauchen, um erfolgreich ihre Praxis erledigen zu können, zur Verfügung. Sehr interessant fand ich, dass man an der Hochschule gleichzeitig Musik aufnehmen, produzieren und machen lernt. Natürlich bieten sie sehr viele Studiengänge an, die mit Wirtschaft zu tun haben, aber diese Kombination fiel mir besonders auf.

Nach dem Besuch der Hochschule fahren wir in die Altstadt, um den Ulmer Dom zu besichtigen. Diese Dom ist die höchste der Welt mit einer Höhe von 161,53m. Die Dom war von aussen unglaublich und von innen war sie wunderschön. Leider konnten wir die Spitze des Turms nicht erklimmen, da er verschlossen war, aber wir konnten alle Teile der Kirche von innen betrachten.

Beim verlassen der Kathedrale haben wir den einzigen Weihnachtsmarkt gefunden, den wir auf der ganzen Reise gesehen haben. Wir schafften es hinein und sahen viele Stände mit Geschenke und typisch deutschem Essen. Wir haben ein sehr gross Wurst und schauten uns zusammen die restlichen Stände an. Während wir auf dem Weinachtsmarkt waren, wurde uns mitgeteilt, dass neben dem Münchner Bahnhof eine Bombe aus dem Zweiten Weltkrieg explodiert sei.

Nachdem wir den ganzen Weinachtsmarkt besichtigt hatten, nahmen wir den Zug zurück in die Münchner Altstadt und haben wir einen zweiten Covid-Test gemacht, um am nächsten Tag an der Münchner Universität einsteigen zu können. Und zu guter Letzt, danach sind wir schon ins Hostel gegangen und haben zusammen in einem Restaurant neben dem Hostel gegessen.

Tag 6 – 02.12.2021

Wir haben um acht Uhr gefrühstückt, weil die Universität in der Nähe war. Wir sind mit dem U-Bahn gefahren und 10 Minuten spazieren. Das Referat war sehr interessant, aber wir waren enttäuscht, da wir einen C2-Level brauchen, um Zugang zu der Universität zu haben.

Nach dem Referat haben wir uns an der Uni in zwei Gruppen trennen. Lucía, Ricardo, Victoria und Gabriela haben Deutsches Museum besucht und die anderen Jungen haben Residenz besucht. Jetzt werden wir nur über unsere persönliche Erfahrung sprechen. Das Museum war in 7 Ebene geteilt, die mit verschiedenen Wissenszweigen korrespondieren: Bergwerk, Schifffahrt, Physik, Historische Luftfahrt, Pharmazie, Musikinstrumente, usw.

Schließlich gingen wir zum letzten Mal auf Marienplatz und dann... HABEN WIR EINE SCHWEINSHAXE MIT ZWEI WEIßWURST GEGESSEN!! Alles war sehr lecker!! 😊

Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit. Es war eine wunderbare Erfahrung.

DONNERSTAG

Der zweite Tag begann mit einem Frühstück am Hotelbuffet.

Wir besuchten das Zentrum von München, aber die Geschäfte und Sehenswürdigkeiten waren leider geschlossen.

Wir haben im Hackenviertel typisch deutsches Essen gegessen. Es war ein sehr schönes historisches Restaurant im Stadtzentrum.

Wir waren auf dem Königsplatz, wo es einige beeindruckende Gebäude gab.

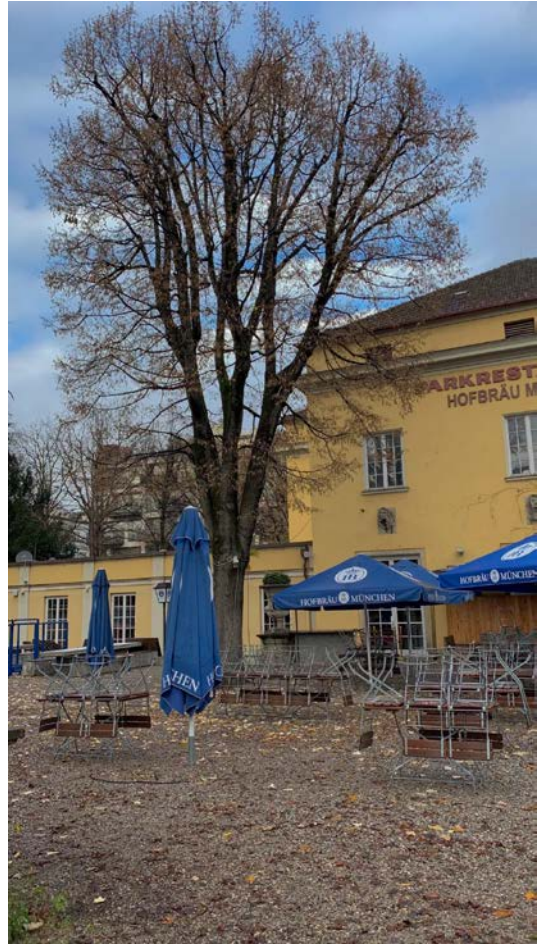
Wir sind durch das Bahnhofsviertel und Angerviertel, das neue Rathaus, die Hofstatt, den Alten Botanischen Garten und die Maxvorstadt gefahren.

Unsere letzte Station war das Olympiapark in München, wo wir den Olympiaturm und alle Sportanlagen sahen. Wir sind auf einen Hügel gestiegen und haben vom Olympiapark aus ganz München gesehen.

Die Landschaft war sehr schön, weil es den ganzen Tag geschneit hat.

Auf dem Weg zum Hotel kamen wir an den Maximiliansanlagen vorbei, wo wir Fotos machten.





Dienstag 30 November

Diego und Joaquín

Dienstag war der vierte Tag der Reise. Wir sind mit dem Zug nach Ingolstadt gegangen, nach eine Stunde im Zug sind wir dort angekommen. Das Wetter war total verrückt, es hat die ganze Zeit sehr viel geschneit.

Um elf Uhr haben wir uns mit einer Schülerin der Hochschule getroffen, sie hat uns über die verschiedene Studiengänge gesprochen und ihre Erfahrung erzählt. Leider interessieren sich nicht die meiste Leute unsere Gruppe für die Studien, die dort angeboten sind.

Die Hochschulegebäude war ganz modern und hat uns sehr gut gefallen. Es gab Klassenzimmer mit BMW's und Motorräder. Diego und ich sind in der Hochschule geblieben, weil wir weitere Informationen suchen wollten, die Reste sind nach der Stadtkern gegangen.

Wir beide haben mit einem Mann, der aus Madrid gestammt, über die Hochschule und verschiedene Karrierewege.

Um 13.00 Uhr haben wir alle den Zug genommen, und wieder nach München gefahren. Dort haben wir uns getrennt, und wir sind mit Alberto und Álvaro in einem koreanischen Restaurant gegessen. Das Essen war lecker und die Umgebung war total bequem.

Danach haben wir vier en bisschen gewandert und sind nach dem Covidtestzentrum gegangen. Alle die Gruppe war negativ, und deshalb könnten wir die Alte Pinakhotek besuchen.

Wir waren komplett erstaunt mir den Kunstwerken von Rubens und Filippo Lippi.

Am Nachmittag sind wir nach unserem Wohnort mit dem U-Bahn gegangen und in einem italienischen Restaurant in der Nähe gegessen.

DONNERSTAG, 02.12.2021

Wir haben um acht Uhr gefrühstückt, weil die Universität in der Nähe war. Wir sind mit dem U-Bahn gefahren und 10 Minuten spazieren. Das Referat war sehr interessant, aber wir waren enttäuscht, da wir einen C2-Level brauchen, um Zugang zu der Universität zu haben.

Nach dem Referat haben wir uns an der Uni in zwei Gruppen trennen. Lucía, Ricardo, Victoria und Gabriela haben *Deutsches Museum* besucht und die anderen Jungen haben *Residenz* besucht. Jetzt werden wir nur über unsere persönliche Erfahrung sprechen. Das Museum war in 7 Ebene geteilt, die mit verschiedenen Wissenszweigen korrespondieren: Bergwerk, Schifffahrt, Physik, Historische Luftfahrt, Pharmazie, Musikinstrumente, usw.

Schließlich gingen wir zum letzten Mal auf Marienplatz und dann... HABEN WIR EINE SCHWEINSHAXE MIT ZWEI WEIßWURST GEGESSEN!! Alles war sehr lecker!!□

Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit. Es war eine wunderbare Erfahrung.

Gabriela und Victoria.